

Freitag, 26. November 2004, 9.45 bis ca. 16.00 Uhr  
Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten  
Detailinformationen unter [www.oieb.at](http://www.oieb.at)  
bzw. mail an: [Veronika.Bruckner@oieb.at](mailto:Veronika.Bruckner@oieb.at)

Leitung: [Klaus.Thien@oieb.at](mailto:Klaus.Thien@oieb.at)

Die Teilnahme ist kostenlos, Verpflegungspauschale €10,- für Mittagessen (ohne Getränke) und Kaffee am Nachmittag

Anmeldung unter [anmeldung@oieb.at](mailto:anmeldung@oieb.at) oder 02742 / 294 – 17472 oder an die Adresse des Institutes. Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt,  
o ob Sie am Mittagessen teilnehmen  
o für welche Arbeitsgruppe Sie sich interessieren.

**Anreise mit dem Zug:**

ab Wien-West 8.45h, an St. Pölten 9.25h (ICE 28)  
ab Salzburg 7.00h, ab Linz 8.09h, an St. Pölten 9.02h (ICE 767)  
Gehzeit zum Bildungshaus ca. 10min

Bildmotiv: Karl Renner und Bevölkerung bei einer Feier in Gloggnitz 1946.  
© Österreichische Gesellschaft für Zeitgeschichte, Wien - Bildarchiv

Eine Veranstaltung des  
**Österreichischen Institutes für Erwachsenenbildung**  
in Kooperation mit



Bildungshaus St. Hippolyt

UNIVERSITÄT WIEN



Fachbereichsbibliothek für  
Zeitgeschichte

Gefördert durch



österreichische gesellschaft für  
politische bildung

**P.b.b.** GZ 02Z033961 M  
Verlagspostamt: 3109 St. Pölten

Impressum  
„ÖIEB news“ – Nr. 4/2004  
Medieninhaber und Herausgeber:  
Österreichisches Institut für Erwachsenenbildung  
Neue Herrengasse 17A  
3109 St. Pölten

# Jahrestage

– und wie sie begangen werden...  
Zeitgeschichte in der Erwachsenenbildung

St. Pölten, Bildungshaus St. Hippolyt  
Freitag, 26. November 2004



# Programm

**60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre Staatsvertrag,  
10 Jahre EU-Mitgliedschaft: Im Jahr 2005  
werden zahlreiche Jubiläen begangen.**

**Nicht immer entsprechen die Erinnerungen der  
ZeitzeugInnen dem, was offiziell zelebriert wird:**

**Die Tagung reflektiert das spannungsvolle  
Verhältnis von öffentlicher Gedenkkultur und  
persönlichem Erinnern. Darüber hinaus werden  
detailliert Möglichkeiten der Bearbeitung von  
Zeitgeschichte in der Erwachsenenbildung - im  
regionalen und lokalen Zusammenhang -  
dargestellt und diskutiert.**

9.45 Eröffnung

## **GEDENKEN ODER ERINNERN ?**

10.00 **Gustav Spann,**  
Institut für Zeitgeschichte an der Universität Wien  
**Nationales Feiern in Österreich seit 1945**

10.45 Pause

11.00 **Peter Malina,**  
Fachbereichsbibliothek für Zeitgeschichte an der Universität Wien  
**Erlebte und erinnerte Geschichte. Zur Wechselwirkung  
von offizieller Geschichtsschreibung und persönlichem  
Erinnern.**

12.00 Mittagspause

## **METHODEN ZUR VERMITTLUNG VON ZEITGESCHICHTE IN DER ERWACHSENENBILDUNG**

13.00 **Gert Dressel,**  
Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF),  
Abteilung Kultur- und Wissenschaftsanalyse  
**Oral History**

13.30 **Susanne Breuss,**  
Wien Museum  
**Dokumentationen und Ausstellungen**

14.00 Diskussion

14.15 Kaffeepause

14.45 **Arbeitsgruppen zu den Bereichen  
Oral History / Dokumentationen / Ausstellungen**  
In den Arbeitsgruppen besteht die Möglichkeit eigene Projektideen  
und deren Umsetzung zu erörtern. Leitung durch die ReferentInnen.

16.00 Ende